



„Tennscht Helau“ schallte es vom Festwagen des Elferats am Montagnachmittag zum 34. Rosenmontagsumzug in den Straßen der Kurstadt.

Fotos: Daniel Volkmann (9)

## Rosenmontagsumzug mit „Tennscht Helau“

Nach Karneval ist vor Karneval: Am Samstag findet das Turnier im karnevalistischen Garde- und Showtanz in Bad Tennstedt statt



In einem auf Hochglanz polierten Trabant 601 chauffierte Robin Herbsleb diese junge Dame mit blauer Perücke durch den Umzug.

VON DANIEL VOLKMANN

**Bad Tennstedt.** Rund 1000 begeisterte Narren schunkelten zum 34. Rosenmontagsumzug in Bad Tennstedt um die Wette. Am Nachmittag setzten sich bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein die 28 Festwagen quer durch die Kurstadt in Bewegung. „Wir haben in diesem Jahr alle bisherigen Besucherrekorde übertroffen. So viele Menschen wie sie vom Osthöfer Tor bis zum Rathaus stehen, habe ich hier noch nicht gesehen“, berichtet Moderator Thomas Buchler bevor die Karawane loszog.

Seit Oktober letzten Jahres organisiert Zugmarschall Jens Strödkick den Umzug. Er ist verantwortlich für die gut 250 fasnachtsbegeisterten Teilnehmer. Sie kommen nicht nur aus dem Landkreis. Auch darüber hinaus hat sich der Rosenmontagsumzug in Bad Tennstedt einen Namen gemacht. So waren nicht nur der Langensalzaer

Carneval Club (LCC) und der Heimat- und Kulturverein Lützensömmern mit Umzugsbildern vertreten, auch Vereine aus Bruchstedt, Ballhausen und Herbsleben. Die wohl weiteste Anreise mit rund 870 Kilometern hatten acht Fußballfreunde aus der Slowakei.

Ihre Partnerschaft mit dem hiesigen Fußballverein besteht seit 30 Jahren, aber zum ersten Mal hatte es jetzt eine Abordnung geschafft, den Umzug anzuschauen. Nach dem das Osthöfer Tor gleich zwei Mal passiert wurde, ging es zur Rathauserstürmung. Die Jecken übernahmen das Regiment. VG-Chef Thomas Frey und Bürgermeister Jens Weimann wurden eingesackt und auf den Umzugswagen des Elferates verfrachtet.

Nun freuen sich die Tennstedter auf das Turnier im karnevalistischen Garde- und Showtanz am kommenden Samstag.

► Mehr Fotos im Internet unter [www.ta-langensalza.de](http://www.ta-langensalza.de)



Zugmarschall Jens Strödkick warf die Kamelle in die Menschenmassen am Straßenrand.



Auch der Langensalzaer Carnival Club um Frontfrau Annett Jakobi (im Bild vorn) konnte bewundert werden.



Bei Super-Sonnenschein-Wetter spielte der Fanfarenzug aus Bad Frankenhausen.



Jan Heise fuhr den Mottowagen durch den Umzug in der Kurstadt.



Die Gäste aus der Slowakei posieren mit den einheimischen Fußballspielern für ein Foto.



So viele Zuschauer wie noch in keinem Jahr zuvor bewunderten den Rosenmontagsumzug in den Straßen von Bad Tennstedt.



Auch der Schwerstedter Carnival Club kam bunt kostümiert und warf Kamelle und Konfetti.